



02 | 2018

Logbuch

www.scll.de

Mitteilungsblatt Segelclub Landsberg am Lech e.V. | Postfach 101628 | D-86886 Landsberg am Lech



Grußwort des ersten Vorsitzenden

Liebe Segelfreunde des SCLL

Auch wenn beim Schreiben dieser Zeilen noch 30 Grad im Schatten herrschen und die Schulferien Halbzeit haben, die Segelsaison 2018 hat ihren Zenit schon überschritten und die Vorstandschaft kann von einem bisher recht erfolgreichen und aktiven Clubleben berichten.

Auf eine wiederum sehr gelungene Jugendwoche mit über 30 Kindern kann unser Jugendwart Jens Spitzer zurückblicken. Den zahlreichen aktiven Helfern gilt unser herzlichster Dank für das große Bemühen um die Zukunft unseres Clubs. Selbst ein längerer unangekündigter Stromausfall wurde mit viel Engagement ganz souverän gemeistert. Über die Jugendreise nach Portugal gibt es einen eigenen Bericht.

Die 24h Regatta unter der bewährten Regie von Uli von Altenstadt war wieder ein voller Erfolg. Eine hohe Teilnehmerzahl und typisches, unberechenbares Ammersee-Sommerflauten-Wetter führte beim Day Race mit Yst-Wertung zu überraschenden Ergebnissen. Diesmal wurde mit Katja Stöckle als Siegerin eine derjenigen belohnt, die auch auf Booten mit kleinerem Speed-Potential sehr konzentriert die Bahn absegelten.

Beim Stegfest war der Wettergott abermals recht gnädig, so dass auf einigen Booten ohne Limit gefeiert werden konnte – war doch die davor wieder von unserer Jugend super veranstaltete Stegfest-Open mit Ihren knackigen Böen



ein gutes Stück Arbeit für alle Teilnehmer. Die diversen kulinarischen Leckereien waren wieder vom Feinsten!

Die Teilnahme an der Clubregatta am 22. und 23. September ist natürlich Ehrensache für jedes Mitglied. Traditionsgemäß findet die Siegerehrung nach dem Absegeln am 06. Oktober statt.

Bei den Ruderern wurde in diesen Tagen mit dem Stegbau begonnen, so dass sie bald nicht mehr schräg zu unserer Rampe ins Wasser müssen. Unser Zufahrtsweg ist sehr praktikabel geworden und auch für schwerere Jollen nutzbar. In der nächsten Saison müsste dann auch unser Bootslagerplatz hergerichtet und abgezäunt sein, so dass wir ihn auch voll nutzen können.

Damit wünsche ich uns allen noch einen schönen Segelherbst!

Euer Bernd Müller-Hahl



Termine 2018

Seglerhock 13. Januar 2018, 14:30 Uhr
Seglerhock 10. Februar 2018, 14:30 Uhr
SCLL Hauptversammlung 17. März 2018, 16:00 Uhr
Halle Ausräumen 14. April 2018, 10:00 Uhr
Arbeitsdienst 28. April 2018, 10:00 Uhr
Ansegeln 12. Mai 2018, 14:00 Uhr
Pavic-Cup Regatta 03. Juni 2018, 10:00 Uhr
Arbeitsdienst 30. Juni 2018, 10:00 Uhr
24h Regatta 07.-08. Juli 2018, 12:00 Uhr
Siegerehrung 24h Regatta 20. Juli 2018, 19:00 Uhr
Stegfest-Open Regatta 28. Juli 2018, 12:00 Uhr
Stegfest 28. Juli 2018, 18:00 Uhr
Jugendwoche 29. Juli-01. August 2018
Clubregatta 22.-23. September 2018, 12:00 Uhr
Trailer aus der Halle räumen 06. Oktober 2018, 10:00
Absegeln 06. Oktober 2018, 14:00
Siegerehrung Clubregatta 06. Oktober 2018, 18:00
Arbeitsdienst 13. Oktober 2018, 10:00 Uhr
Halle einräumen 20. Oktober 2018, 10:00 Uhr
Jahresabschlussfeier 01. Dezember 2018, 18:00 Uhr

Pressebericht - Jahreshauptversammlung

Beim Staudenwirt in Finning trafen sich wieder die Landsberger Segler (SCLL) zu ihrer obligatorischen Mitgliederversammlung. Im voll besetzten Saal, viele Mitglieder waren mit Ihren Familien gekommen, konnte erster Vorsitzender des SCLL Bernd Müller-Hahl die Versammlung eröffnen und hieß als Ehrengast Dießens Marktgemeinderatsmitglied Volker Bippus und SCLL-Ehrenvorsitzenden Horst Krah herzlich willkommen. Nach einem kurzen Überblick über die markantesten Geschehnisse des vergangenen Jahres und einer eingehenden Information zu den aufwendigen und kostenintensiven Reparaturen am Bootssteg am St. Albaner Campingplatz, ging es weiter mit den Berichten der einzelnen Spartenleiter.

Takelmeister Gebhard Hamburger berichtete über die Anschaffung des neuen Arbeitsbootes. Ein Boot das als Ersatz des inzwischen sehr getagten, fünfzehn Jahre alten „Moby Dick“ bestellt wurde und essenziell wichtig ist für die Durchführung und Sicherung der vielfältigen Regatta- und Trainingsaufgaben, insbesondere in der Jugendsegelabteilung. Diese große Investition beläuft sich auf ca. EUR 35.000,- und wird aufgrund der Montage der Bojenwinde, die hier durch den Alurumpf optimal möglich ist, leider erst Mitte der Saison zur Verfügung stehen. Es handelt sich hierbei um eine „Highfield 590DL“, ein 5,9m langes australisches RIP-Boot das nicht nur als Freizeitboot sondern vielfach auch von Wasserschutz- und Regierungsbehörden genutzt wird. Eine solide und langfristige Investition für die nächsten Jahrzehnte also.

Sportwart Uli von Altenstadt konnte über eine außerordentliche 24h Regatta 2017 berichten. Diese werde nicht nur aufgrund der Dauer und der Heftigkeit der aufgetretenen Winde, sondern insbesondere wegen der dabei erzielten Runden- und Streckenrekorde in die Vereinsgeschichte eingehen. Er bedankte sich bei allen Clubmitgliedern, die durch ihren Einsatz diese in Bayern einzigartige Regatta erst ermöglichen. Ein weiteres sportliches Highlight der vergangenen Saison war der Gewinn der Ammersee-Yardstick-Meisterschaft. Nach vielen Jahren als scheinbar ewiger Zweiter, gelang es den Landsberger Seglern um Basti Müller-Hahl diese Meisterschaft endlich zu gewinnen und die Segelkameraden des Echinger Segelclubs vom Thron zu stoßen. Ein großer sportlicher Ansporn also für die neue Saison dieses hohe Niveau zu halten.

Jugendleiter Jens Spitzer berichtete von den vielen erfolgreichen Veranstaltungen seiner Jugendabteilung im letzten Jahr und verwies auf die bemerkenswerte Zahl von 60 Jugendseglern (6 bis 19 Jahre), die damit ein Drittel der gesamten Mitgliedschaft des Clubs darstellen. Die Jungen im Club, die „Sailing Unit of SCLL“, organisieren sich sogar selbst. So benannten sie einen eigenen Jugendsprecher und Regat-



Eröffnung der Sitzung durch Bernd Müller-Hahl

tawart, eine Pressesprecherin sowie eine Kommunikationsbeauftragte aus ihren Reihen. Sie richteten wieder die vereinsinterne „Stegfest-Open“ Regatta aus. Diese wird ausschließlich vom Nachwuchs ausgeschrieben und organisiert und zählt zur Clubmeisterschaft. Regelkunde und Regattaarbeit am lebenden Objekt also. Ein großer Erfolg waren wieder die vielen bestandenen Prüfungen zu verschiedenen Sportboot-Führerschein. Nach der großartigen Jugendfahrt zum Reschensee mit Anhängern voller Segeljollen letztes Jahr, wird die Jugendabteilung dieses Jahr eine Fahrt nach Portugal wagen.

Der Bericht des Kassenwarts ist stets ein vielbeachteter Punkt. Ernst Treitz konnte hier die großen Aufwendungen für Steg Reparatur und Anzahlung des neuen Arbeitsbootes darlegen und gab einen positiven Ausblick auf die Kassenlage des Clubs. Diese untermauerte er mit dem Hinweis auf zweckgebundenes Ansparen von Mitgliedsbeiträgen um für künftige Aufgaben und Investitionen gewappnet zu sein. Dies wurde auch von den Kassenprüfern entsprechend bestätigt. Die Entlastung für Kassier und gesamte Vorstandschaft erfolgte sodann einstimmig. Wohl dem Verein, der auf langjährige, zuverlässige und ehrenamtlich tätige Mitglieder bauen kann.

Mit großer Freude konnten Vorstand und Mitgliederversammlung dieses Jahr folgende Personen ehren: Silberne Ehrennadel an Petra Zobel für langjährige Mitarbeit und tatkräftige Unterstützung aller SCLL-Aktivitäten. Ebenfalls Silber an Andreas Metz, der als Stegwart ein unerreichtes Arbeitspensum absolvierte. Die goldene Ehrennadel erhielten für langjährige Mitgliedschaft, große segelsportliche Aktivitäten und gleichzeitig langjährige Vorstandsarbeit Rudi Kugelmann, Bernd Müller-Hahl und Ernst Treitz. Gratulation!

So beendete 1. Vorsitzender Bernd Müller-Hahl die Versammlung mit den besten Wünschen für eine gesunde und erfolgreiche Saison und einem „Mast- und Schotbruch!“

Mitglieder

Geburtstage

- 11.05. Norbert Krauß
 - 24.05. Ernst Treitz
 - 29.05. Manfred Spitzer
 - 02.06. Franz Jarmer
 - 19.08. Günther Dinnes
 - 29.08. Karlheinz Ehelechner
 - 01.09. Peter Zeis
 - 23.09. Erich Schmid
- Wir gratulieren herzlich!

Neue Mitglieder

Bianca Salmeri // Wir freuen uns sehr, dass Bianca nun auch reguläres Mitglied im SCLL geworden ist. Vorstellen muss man sie sicher nicht. Jeder kennt sie, denn schon lange ist sie im SCLL aktiv beim Segeln dabei und zusammen mit Michael Salmeri und ihrer pfeilschnellen Sudar lässt sie ja kaum eine 24h Regatta aus. Aber auch wenn Hilfe gebraucht wird, ist sie stets zur Stelle.

Brice Le Frère // Brice hat sich bei uns bereit gut eingeführt. Die letzte 24h Regatta und die dazugehörige Siegerehrung hat er für uns auf vielen Bildern festgehalten. Danke dafür und herzlich willkommen!

Jugend

Beste Grüße aus Portugal erreichen uns von der Sailing Unit of SCLL. Wie der Jugendwart Jens Spitzer berichtet, sei die Stimmung in der Gruppe „super“. Er schickt uns dazu das beiliegende Foto. Wir sind gespannt auf den Erlebnisbericht!



Sichtlich Spaß hat unsere Jugend!

Spruch des Tages

„Wenn man beginnt seinem Passfoto ähnlich zu sehen, wird es Zeit dass die Segelsaison beginnt.“

[frei nach Ephraim Kishon]

Pressebericht - 24-h-Regatta Segler-Sommernachtstraum

Die Wetterlage für die Teilnehmer der Ammersee-24-Stunden Regatta war perfekt. Angenehme Temperaturen, keine Gewittergefahr und eine sternklare Nacht bildeten insgesamt angenehme Rahmenbedingungen für die fast 90 Bootsbesetzungen. Die bayerischen Seen können bei sommerlicher Großwetterlage jedoch für Regattasegler auch unberechenbar sein. Oft schwachwindig und aus wechselnden Richtungen wehend. Darauf hatten sich zwar alle Segler bei der 44. Auflage der 24-h-Regatta schon mental eingestellt, dennoch geriet es für jene Segelsportler, die bei der ersten Runde um Punkte für die Ammersee-Yardstick-Meisterschaft segelten, zur Geduldssprobe.

Was war geschehen. Die ersten zwei Drittel der Strecke waren halbwegs passabel zurückgelegt als die führenden Boote beim Rieder Eck in einem der diversen Flautenlöcher einparkten. Alles halb so schlimm hätte die Flaute die ganze Flotte getroffen. Der Rest des Feldes jedoch fuhr in einer optisch spektakulären Spinnaker-Parade von Norden heran. Der über die ersten Stunden erarbeitete Vorsprung, den die schnellen Schiffe ja brauchen um das Yardstick-Handicap auszugleichen, war dahin, die Nerven blank. Zwar brachte die besagte Spinnaker-Armada den lagersehnten Nordwind mit, aber als man aus der Herrschinger Bucht kommend nun St. Alban ansteuern konnte, war klar, daß nach berechneter Zeit die schnellen Favoriten nach hinten durchgereicht werden würden. Was die Fußball-WM schon vorgemacht hatte, wenn die Favoriten nicht siegen, gibt das frischen Raum für andere Sportler und deren tolle Leistungen. „Auch mit normalen Booten, seglerischer Geduld und etwas Glück, kann man zum Favoritenschreck werden“ so Bernd Müller-Hahl schmunzelnd bei seiner Begrüßung zur Siegerehrung im Gasthof „Zum Unterwirt“ in Türkenfeld.

Die Überraschungssieger dieser 1. Runde waren somit: 1. Platz: Katja Stöckle (SCLL) auf „Oma Anny“, einer Shark 24. 2. Platz: Martin Husmann (SKS-Essen) auf „Esprit“, einer Stir Ven. 3. Platz: Christian Ramoser (SCLL) auf „Wasserstoff“, einer Sprinta Sport.

Der überwiegende Teil der Flotte, immerhin eine beachtliche Zahl von 56 Booten, segelte in die Nacht und bis zum Mittagsläuten des nächsten Tages um den See. Und sie wurden belohnt. Der Wind stabilisierte sich auf 2-3 Windstärken aus Nordwest und es wurde eine Bilderbuch-Segler-Sommernacht. Den Gesamtsieg ließ sich trotz aller Unwägbarkeiten der ersten Runde, einmal mehr Wolfgang Steuerer (ASC) auf seiner „Wilde 13“, einer Esse 850 nicht nehmen. Auf Anhieb auf Platz zwei mit einem neuen Schiff am See, Bruno Trost mit „Spirit“ einer Lago26. Dicht gefolgt von Dr. Werner Manhardt (SCLL) und seiner Joker „Mariella II“ auf dem dritten Platz.

Spannend ging es auch bei der Verlosung der Sonderpreise zu. Nachdem der Gewinner des ersten Preises, eines von SUN CHARTER gestifteten einwöchigen Segeltörns, nicht anwesend war, musste ein zweites Los gezogen werden um einen Gewinner zu finden. Herzlichen Glückwunsch!

Zum Abschluß der Siegerehrung wies Wettfahrleiter Uli von Altenstadt noch darauf hin, daß der SCLL bei der nächsten 24-Std.-Regatta gerne einen eigenen Preis für Jugendteams ausloben würde, sofern genügend Schiffe für die Wettfahrt melden würden. Ausdrücklich bedankte er sich bei allen Teams für den fairen Regattaverlauf, wünschte allen eine gute Saison und lud alle Ammersee-Segler zur Teilnahme an der nächstjährigen Wettfahrt ein. Diese findet wieder am ersten Juli-Wochenende statt, also am 06. und 07. Juli 2019.



Die bestplatzierten der ersten Runde. In ihrer Mitte Überraschungssiegerin Katja Stöckle

Regatta

Weitere Ergebnisse 24h Regatta

- Kreuzerklasse 1:**
Wolfgang Steuerer (Esse 850)
- Kreuzerklasse 2:**
Bruno Trost (Lago26)
- Kreuzerklasse 3:**
Sebastian Müller-Hahl (MAK 7)
- Kreuzerklasse 4:**
Hubert Baur (Dynamic 2000)
- Kreuzerklasse 5:**
Thomas Piecha (Larsen 25)
- Kreuzerklasse 6:**
Michael Salmeri (Sudar Regatta)
- Kreuzerklasse 7:**
Ralf Gleixner (Jantar 21)
- Kreuzerklasse 8:**
Benedikt Recktenwald (Dehler 22)
- Kreuzerklasse 9:**
Martin Husmann (Stir Ven)
- Kreuzerklasse 10:**
Rudi Wegener (Sirius 727)
- H-Boot:**
Thomas Grimm (SCLL)
- International 806:**
Armin Hoffmann (SCLL)

Pavic Cup

Der diesjährige Pavic-Cup wurde von unseren Segelnachbarn der SGA ausgerichtet und war ein mehr als ansehlicher Start in die neue Saison. Bestes Ammersee-Wetter unter weiß-blauem Himmel mit angenehmen, leichten Winden. Wer war dieses Jahr schon in Frühform, bei wem würden die Manöver noch nicht ganz rund laufen? Eine spannende Regatta mit einem tollen Ergebnis für die SCLL-Segler.

Simon Pavic ließ es sich bei der Siegerehrung nicht nehmen, den Teilnehmern persönlich zu gratulieren und die begehrten Flaschen Champus auszuhändigen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an ihn auch für das hervorragende Weißwurst-Frühstück vor dem Start!

Hier die Ergebnisse:

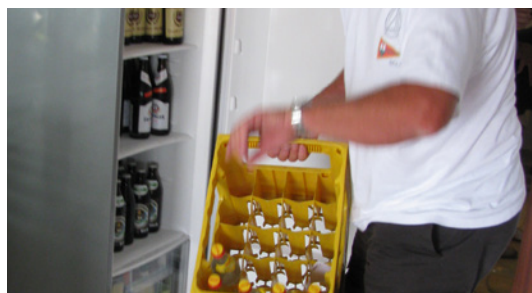
1. Bernd Müller-Hahl, 35NAT, SCLL
2. Henning Becker, Esse 850, SCLL
3. Valentin v. Altenstadt, 420er, SCLL
4. Benedikt Nagel, FD, SGA
5. Armin Hoffmann, 806, SCLL



Ammersee-Wetter wie wir es lieben

Info Getränkewart

Sicher habt Ihr schon bemerkt, daß es bei den Getränken aus unserem Club-Kühlschrank ab dieser Saison eine Preiserhöhung gegeben hat. Der Preis hat sich auf EUR 1,50 pro Flasche, unabhängig vom Getränk, erhöht. Armin Hoffmann, der sich um die Getränkekasse und den Nachschub kümmert, bittet Euch dies zur Kenntnis zu nehmen. Mögliches Restgeld wird ja sofort wieder in unser Clubheim in Form von Küchenrollen, Putzmittel, usw. investiert. Armin hat noch eine große Bitte an Euch. Jedes Mitglied kann selbständig für einen vollen Kühlschrank sorgen, sobald sie oder er sieht, daß etwas zur Neige geht. Der Nachschub, für den Armin im Hintergrund sorgt, steht ja gleich am



Beim Kühlschrank nachfüllen kann jeder helfen!

Eingang bei der Garderobe. Schon vorab ein herzliches Dankeschön für Eure Unterstützung, denn gemeinsam geht alles schneller und viiiiel leichter!

Info Hallenwart

Wer von Euch einen Hallenplatz für die kommende Saison 2018/2019 haben möchte, muss einen Antrag auf einen Hallenplatz beim Hallenwart stellen. Diesen Antrag findet ihr im Anhang an unser Logbuch. In diesem sind die Termine für die Halle angegeben. Etwaige Sonderzeiten müssen auf dem Antrag entsprechend vermerkt werden. Außerdem im Anhang die Betriebsanweisung und die Sicherheitshinweise für unseren Hallenkran. Jeder Hallennutzer muss ALLE

3 Schreiben unterschrieben beim Hallenwart (per Post, per Mail oder persönlich) abgeben. Auch Mitglieder, die den Kran nicht benutzen, müssen die Betriebsanweisung und die erforderlichen Sicherheitshinweise unterschreiben. Vielen Dank im Voraus für eure Kooperation! Als Rückgabetermin habe ich mir den 23. September 2018 (Clubregatta Sonntag) vorgemerkt.

Viele Grüße, Basti Müller-Hahl

Info Takelmeister

TÜV Termin private Trailer am Samstag, 15.09.2018 gegen 10.00h wird Herr Johannes Drexl, GTÜ Landsberg am Hallengelände den TÜV für private Trailer abnehmen. Bitte meldet Euch diesbezüglich per E-Mail bei mir an. Meine E-Mail lautet: gebhard.hamburger@t-online.de. Nehmt bitte zur TÜV-Abnahme Eure Zulassungspapiere und Euer Zugfahrzeug (Auto mit Anhängerkupplung) mit, da Herr Drexl Bremsversuche machen muss. Stand neues Motorboot Das neue Motorboot (Highfield 590 DL) mit neuem Trailer steht derzeit in unserer Bootshalle. Es müssen noch folgende Arbeiten erledigt werden:

- Anfertigung Persenning
- Anpassung, technische Überholung der Moby Dick-Winsch und anschließender Einbau in das neue Mo-

torboot Zulassung neuer Trailer TÜV und Zulassung Diese Tätigkeiten werden noch etwas Zeit in Anspruch nehmen, sodass das neue Boot erst im nächsten Frühjahr zu Wasser gelassen werden kann. Name für neues Boot Die Namensfindung für das neue Boot ist noch nicht beendet. Gerne werden weitere Vorschläge, gerne per E-Mail, siehe oben, angenommen. Die Vorstandschaft wird im Laufe der Wintermonate dann einen Namen vergeben. Euer Takelmeister Gebhard Hamburger

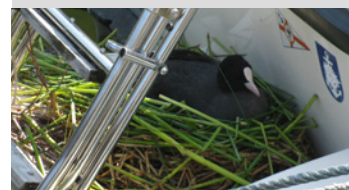


New boat is coming home!

Gefiederte Bootsbesetzer

Ungewöhnliche Umtriebe mußten wir diesen Frühsommer am Bootsteg in St. Alban feststellen! Ein schwarzgefiedertes Blässhuhn hatte die Heckverlängerung eines Motorbootes als ideale Basis für sein Nest auserkoren und kurzerhand das Boot für die Brutzeit besetzt.

Es ließ sich vom Seglertreiben auf und am Steg nicht aus der Ruhe bringen und stand selbst für die Fotografen stets zur Verfügung, so daß nun reichlich Bild-Beweise existieren. Was aus der Brut wurde, war zu Redaktionsschluss indes noch unklar, weshalb wir wohl von weiterer Berichterstattung ausgehen können.



Blässhuhn-Mamma die Ruhe selbst

Imprint

Segelclub Landsberg (Lech) e.V.
Postfach 10 16 28
86886 Landsberg am Lech
Mueller-Hahl-Bernd@gmx.de
www.scll.de
Vereinsregister VR 103
AG Landsberg a. Lech
DSC Club-Nr. BA 111

V.i.S.d.P.:

1. Vorsitzender
Bernd Müller-Hahl
Färbergassl 8
86911 Diessen

Redaktion:

Pasquale Forte
pasquale.forte@t-online.de

Gestaltung:

Andreas Dippelhofer
andreas_dippelhofer@freenet.de

Druck:

Werbedesign Salmeri
info@salmeri.de
www.salmeri.de

© Segelclub Landsberg (Lech) e.V.
Alle Rechte vorbehalten.